

Stadt Bocholt
Bürgermeister Thomas Kerkhoff
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58
46395 Bocholt

Martin Schmidt
SPD-Fraktionsvorsitzender

Erfurter Weg 4
46397 Bocholt
172 1987542

15.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bocholter Stadtverordnetenversammlung stellt im Rahmen der Haushaltsverhandlungen für den Haushalt 2021 der Stadt Bocholt den nachfolgenden Antrag. Wir bitten diesen in den Planungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Schmidt

SPD -Fraktionsvorsitzender

Antrag der SPD-Fraktion in der Bocholter Stadtverordnetenversammlung

Schotter raus – Vielfalt rein

Fonds zum Rückbau von Kies-/Schottergärten auf Privatgrundstücken

Die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bocholt beantragt einen Fonds in Höhe von 15.000 Euro zur Förderung des Rückbaus von Kies-/Schottergärten auf Privatgrundstücken in Bocholt. Aus diesem Fond können Maßnahmen privater Gartenbesitzer*innen ab einer Quadratmeterzahl von 10 m² gefördert werden. Übernommen werden auf Antrag bei Gesamtkosten von bis zu 800 Euro 50 Prozent, d.h. maximal 400,-€ pro Garten. Zudem wird aus dieser Summe ein Infolyer erstellt, der Möglichkeiten kostengünstiger Umwandlungen aufzeigt.

Begründung:

Schottergärten als Möglichkeit der Gartengestaltung galten lange für viele Gartenbesitzer als modern und pflegeleicht. Bei vielen Bocholter*innen setzt ein Umdenken ein, da sie diese Form der Gartengestaltung als lebensfeindlich, sowie schlecht für Artenvielfalt und Klima erkannt haben. Bestehende Schottergärten zu verändern und begrünen kann jedoch aufwendig und teuer werden. Sowohl mit den Zuschüssen aus den Fondsmitteln als auch mit Informationen (Flyer mit Empfehlungen für eine geeignete Bepflanzung und Tipps zum Rückbau und Gestaltung) unterstützt die Stadt Bocholt aktiv Beiträge zum Klima- und Artenschutz.

Förderfähig sind Maßnahmen ab einer Quadratmeterzahl von 10 m² und bei Gesamtkosten von bis zu 800 Euro. Übernommen werden können bis zu 50 Prozent, d.h. maximal 400,-€ pro Garten.

Die SPD-Fraktion beantragt Mittel in Höhe von 15.000 Euro im Haushalt für das Jahr 2021 bereitzustellen.

Nina Andrieshen / Martin Schmidt